



Im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) ist ab sofort im Dezernat G 3 „Boden und Altlasten“ in der Abteilung Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters

unbefristet zu besetzen.



Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) mit Standorten in Wiesbaden, Gießen, Darmstadt und Kassel. Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Böden bilden die Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen. Weiterhin tragen intakte Böden zum Schutz des Grundwassers vor Schadstoffeinträgen bei. Sind Böden durch Schadstoffeinträge nachteilig verändert, wie es beispielsweise bei Altlasten der Fall ist, gilt es, verunreinigte Flächen zu revitalisieren, sie für den Menschen wieder nutzbar zu machen und die Funktionen des Bodens zu sichern. Die Bearbeitung von Altlasten und anderen schädlichen Bodenveränderungen ist somit ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Funktionen des Bodens, zum Gewässerschutz und zur Abwehr von Gefahren für Menschen und Umwelt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen in den Bereichen Altlasten und Vorsorgender Bodenschutz
- Beratung der Bodenschutzbehörden nach § 17 Hessisches Altlasten- und Bodenschutzgesetz
- projektbezogene Bearbeitung zur Beurteilung des stofflichen Zustandes von potenziellen Belastungsgebieten (Art, Umfang und Verlagerung von Schadstoffen)
- Erarbeitung von Arbeitshilfen und Leitfäden zu stofflichen Aspekten im Bodenschutz
- pfadspezifische Betrachtung von Bodenbelastungen durch Schadstoffe
- Stellungnahmen zu Trägern öffentlicher Belange im Bereich Vorsorgender Bodenschutz

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes natur- oder umweltwissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) mit den Schwerpunkten Altlasten und Bodenkunde
- weitreichende Kenntnisse in der Bodenkunde und in der Altlastenbearbeitung
- sehr gute Kenntnisse über das Verhalten von Schadstoffen in Böden
- Kenntnisse im Bodenschutzrecht und angrenzender Rechtsbereiche
- gute Kenntnisse in der Nutzung von Bürokommunikationssoftware und in der Verarbeitung und Visualisierung von Fachdaten
- hohe Team- und Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Geländearbeit
- Führerschein Klasse B (alt 3)

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (**TV-H**). Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Position in vollem Umfang besetzt wird.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Im Jahr 2018 können Sie den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen mit dem sogenannten „Landesticket“ kostenlos nutzen.

Für Fragen zum Aufgabengebiet und dem Dezernat G3 steht Ihnen Herr Dr. Klaus Friedrich, Tel.: 0611-6939-958, gerne zur Verfügung. Das Verfahren wird betreut durch Frau Silke Glöckner, Tel.: 0611-6939-451.

Ihre aussagekräftige Bewerbung einschließlich eines aktuellen Arbeits- und/oder Praktikantenzugnisses richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G3_hD bis zum 01.06.2018** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-Z3@hlnug.hessen.de richten.